

Bewerbung um ein HSK-Stipendium 2024

1) Allgemeine Informationen

- Was ist ein HSK-Stipendium? Stipendium für einen **HochschulSommerKurs** (Deutschkurs) an einer Universität in Deutschland, 3-4 Wochen.
- Wer kann sich bewerben? Studierende vom zweiten bis vorletzten Bachelorstudienjahr (*bakalavr*) und im ersten Masterstudienjahr (*magistratura*). Alle Fächer.
- Mindestalter: 18 Jahre
- Deutschniveau: mindestens B1 (Nicht-Philologen A2)
- Stipendienleistung: 1.192 Euro für Kursgebühr und Unterkunft + 1.525 Euro für die Reisekosten. Das Stipendium (ohne Kursgebühr/Miete) erhalten Sie in Deutschland.
- Bewerbungsschluss: 02.12.2024
- Fragen an Frau Mitter: dushanbe.rtsu@daad-lektorat.de

2) Wie kann ich mich bewerben und welche Dokumente brauche ich?

1. Gehen Sie zur **DAAD-Stipendiendatenbank**: daad.de/go/de/stipa50035295. Wählen Sie *Programme für > Studierende // Herkunftsland > Tadschikistan*.
Lesen Sie alle Informationen auf der Webseite.
2. Unter BEWERBUNG EINREICHEN finden Sie ganz unten den Link *Zum Bewerbungsportal*. Registrieren Sie sich im **DAAD-Portal** mit Benutzername und Passwort (die Zugangsdaten bitte notieren).
3. Laden Sie im Portal das **Bewerbungsformular** herunter und füllen Sie es am Computer aus. Speichern Sie das Dokument. **Achtung:** Schreiben Sie Ihren Namen genau wie im Reisepass!
4. Sammeln Sie alle **Dokumente**. Die Liste der Dokumente finden Sie auch in der Stipendiendatenbank unter BEWERBUNGSVERFAHREN:
 - a. **Bewerbungsformular**. Den Antrag im Portal herunterladen, ausfüllen und wieder hochladen.
Sie müssen im Formular drei Sprachkurse angeben, die Sie hier auswählen: www.daad.de/hsk-kursliste. **Achtung:** Wählen Sie Kurse nur im Juli oder August! Die Kurse sollten nicht zu teuer sein. Am besten wählen Sie kleinere Städte, z.B. Freiburg, Aachen, Leipzig, Bremen, Potsdam, Heidelberg.
 - b. **Lebenslauf** auf Deutsch, tabellarisch, mit Foto, Datum und Unterschrift.
 - c. **Motivationsschreiben** auf Deutsch, Unterschrift nicht vergessen. Begründen Sie hier die Auswahl der Kurse.
 - d. Kopie des **Studienbuchs** (*transcript of records*) mit Übersetzung (nicht notariell beglaubigt).
 - e. Kopie des **Attestats** mit Übersetzung (nicht notariell beglaubigt).
 - f. Deutsches **Sprachzertifikat**: onSET, Goethe-Zertifikat, TestDaF oder DSD
 - g. Falls vorhanden: Nachweise über Praktika, Sprachkurse etc.
5. Laden Sie im DAAD-Portal alle Dokumente im pdf-Format hoch, auch das Bewerbungsformular.
6. Senden Sie die Bewerbung am besten Ende November ab, spätestens aber am 02.12.2024.



3) Wie schreibe ich einen Lebenslauf

Allgemeines und Formalia

- 1 Seite genügt
- Einheitliche Schrift und Schriftgröße (Times New Roman 12 oder Arial 11), die Überschriften können etwas größer sein
- Zeilenabstand nicht mehr als 1 oder 1,15
- **Fett**druck nur für Überschriften, keine Farben, keine grafischen Experimente!
- Tabellarische Form. Arbeiten Sie mit der Tab-Taste, nicht mit der Leertaste!
- Ganz oben der Titel: *Lebenslauf*
- Am Ende: Ort und Datum, handschriftliche Unterschrift
- Foto (optional) rechts oben: aktuell, kein Selfie, seriös, aber Sie dürfen lächeln!

Angaben zur Person

- Name (Schreibweise wie im Pass), Adresse, Geburtsdatum, -ort, -land, Nationalität
- Familienstand: ledig oder verheiratet
- Keine Informationen zu Eltern und Geschwistern!
- Telefonnummer
- Funktionierende E-Mail-Adresse. Verwenden Sie eine Adresse mit Ihrem Namen (nicht „I-am-the-boss“, „love-rose“ oder Ähnliches...)

Ausbildung

- Auf der linken Seite die Datumsangaben: MM/JJJJ–MM/JJJJ oder: MM/JJJJ–heute
- Auf der rechten Seite: Name der Universität und der Schule
- Studienfach an der Universität nennen
- Chronologisch anordnen (zuerst Schule, dann Universität) oder antichronologisch (zuerst Universität, dann Schule)

Praktika und Nebenjobs

- Auf der linken Seite das Datum, auf der rechten Seite der Name der Arbeitsstelle
- Wenn Sie Praktika/Jobs gemacht haben, fügen Sie einen Nachweis bei.

Zusatzqualifikationen / Fortbildungen

- Sprachkurse, Sommerschulen, Workshops
- Deutscholympiaden, Stipendien

Soziales Engagement

- Freiwilliges soziales oder politisches Engagement, FSJ, Ehrenamt
- Arbeit mit Kindern, mit alten, kranken oder behinderten Menschen
- Mitarbeit in Umwelt-, Natur- oder Klimaschutzgruppen

Sprachkenntnisse

- Alle Sprachen angeben, zuerst die Muttersprache
- Fremdsprachen möglichst mit den Angaben A1-C2

Sonstige Kenntnisse und Fähigkeiten

- Computerkenntnisse: PowerPoint, Word, Microsoft Office, Internetrecherche...
- Soft Skills (Flexibilität, Teamfähigkeit etc.): Nicht zu viele nennen und auch nur dann, wenn sie wirklich zutreffen. Kein Copy-paste aus dem Internet!!
- Führerschein
- Mitgliedschaft in Vereinen, Buchclubs, Theatergruppen etc.

Hobbys / Interessen:

- Möglichst interessante, aber nur zutreffende Hobbys nennen. Schreiben Sie „Lesen“ oder „Wandern“ nur dann, wenn Sie wirklich lesen oder wandern!

4) Wie schreibe ich ein Motivationsschreiben

Formalia

- Einheitliche Schrift und Schriftgröße (Times New Roman 12 oder Arial 11)
- Zeilenabstand 1 oder 1,15
- Seitenränder 2,5 links und rechts

Allgemeines

- Nicht mehr als eine Seite schreiben.
- Neuer Absatz für jedes neue Thema (RETURN-Taste verwenden).
- Kurze, präzise Sätze sind besser als zu lange und fehlerhafte Sätze.
- Wie beim Brief oben links der Absender, also Ihr Name, Ihre Adresse, Ihre Mailadresse und die Telefonnummer.
- Dann rechts: Ort und Datum, z.B. *Duschanbe, den 14. Oktober 2024*
- Dann der Titel: *Motivationsschreiben*
- Am Anfang Anrede (Sehr geehrte Damen und Herren), am Ende eine Grußformel
- Ganz unten: handschriftliche Unterschrift

Fragen, die Sie beantworten sollten

- **Wer bin ich?** Name, Alter, Studiengang, Studienjahr, Universität. Fachliche Kenntnisse, auch Ziele im Leben und Berufswunsch.
- Warum möchte ich **in Deutschland einen Sprachkurs** machen?
- Warum will ich den Kurs in der **ausgewählten Stadt/Universität** machen? Begründen Sie unbedingt Ihre 1. Wahl. Sie können auch die 2. und die 3. Wahl begründen.
- Warum sollte der DAAD **gerade mir das Stipendium** geben? Warum bin ich besonders geeignet? Was ist an mir besonders interessant?
- Wie habe ich mich auf den Sommerkurs **vorbereitet**? Welche Qualifikationen habe ich schon für den Kurs in Deutschland (z.B. Deutschkenntnisse, Anzahl der Jahre des Deutschunterrichts).
- Was erhoffe ich mir von dem Stipendium? **Was nützt mir das Stipendium** in meinem weiteren Studium oder für meine Karriere?

Typische Fehler im Motivationsschreiben – die Sie natürlich **nicht** machen sollen:

- Keine einheitliche Formatierung, wildes Gemisch von Schriftarten und Schriftgrößen.
- Zu große Schrift, zu großer Zeilenabstand.
- Vermeidbare Rechtschreib- und Grammatikfehler.
- Zu komplizierte und deshalb fehlerhafte Sätze.
- Verwendung der Umgangssprache.
- **Keine klare Strukturierung.** Wiederholungen und Gedankensprünge.
- **Fehlende Begründung** der Kurswahl.
- **Kopierte Texte** von Freunden oder aus dem Internet, die inhaltlich und sprachlich nicht zu Ihrer Situation passen.
- Übertriebene Emotionalität. Schreiben Sie sachlich!
- Klagen über die schwierige familiäre und finanzielle Situation. Sie bekommen das Stipendium nicht für eine schwierige Lebenssituation, sondern für akademische Leistungen, für gute Deutschkenntnisse und für ein überzeugendes Motivationsschreiben.